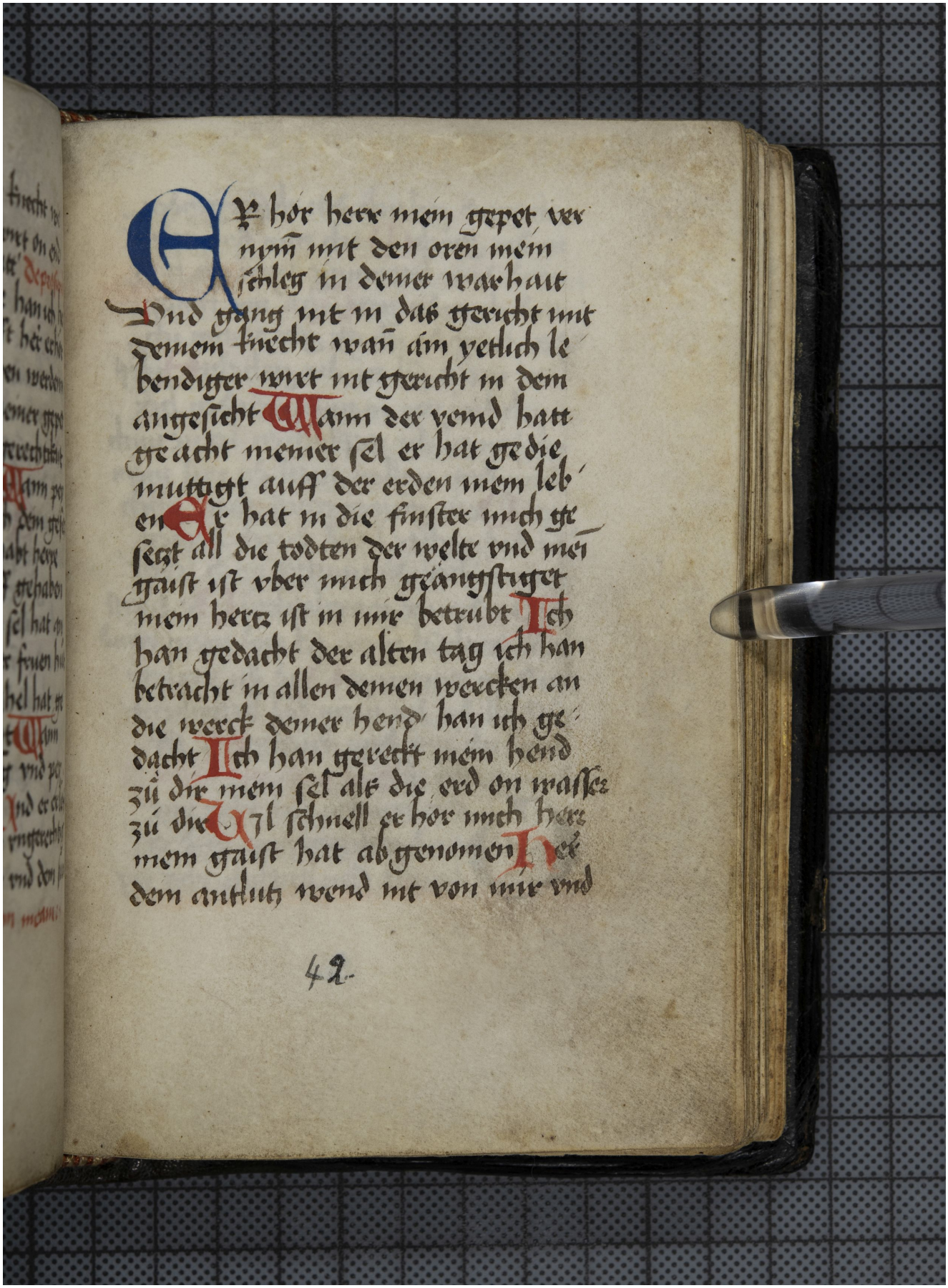
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35200
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Ge hor herr mein gepet ver
nym mit den oren mein
schleg in deiner warhaut
Und gang mit in das gericht mit
deinem knecht wan ain yetlich le
bendiger wirt mit gericht in dem
angesicht Wann der vend hatt
geacht meiner sel er hat gedie
muttigt auff der erden mein leb
en Er hat in die finster mich ge
sezt all die todten der welte vnd mei
graust ist vber mich geangstiget
mein herz ist in mir betrubt Ich
han gedacht der alten tag ich han
betracht in allen deinen wercken an
die werck deiner hend han ich ge
dacht Ich han gerecht mein hend
zu dir mein sel als die erd on wasser
zu dir Vil schnell ge hor mich herr
mein graist hat abgenomen Ver
dem antlitz wend mit von mir vnd